

heizbar, auch mit offener Kaminfeuerung versehen fein, um nasse Gefchirre, Sättel etc. an derselben trocknen zu können. Die Gefchirrkammern liegen am zweckmässigsten neben der Knechtekammer und in der Nähe des Stallraumes. Größere Luxusställe bedürfen außerdem eine mit der Gefchirrkammer verbundene, eventuell im Dachraume des Stalles befindliche Reservekammer.

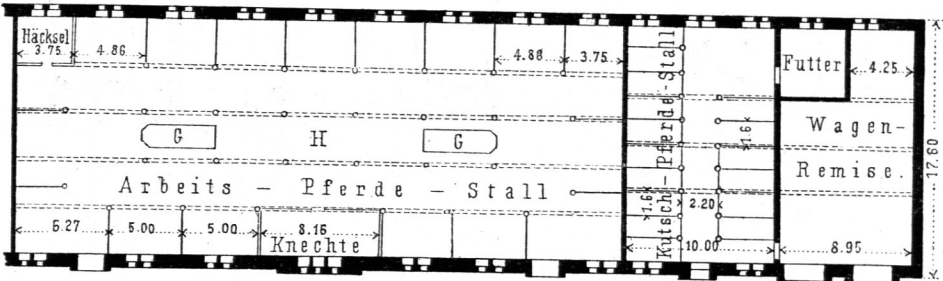
An Futterbodenraum rechnet man pro Pferd 27,8 cbm Raum für Heu, 6,2 cbm Raum für Stroh zum Häckfel und 7,7 cbm Bodenraum für Streufroh.

4) Beispiele.

In Fig. 34 ist ein Theil eines großen massiven Wirthschaftsgebäudes auf einem Gute in Westpreußen, der als Pferdefall dient, im Grundrifs dargestellt. Im Arbeitspferde-Stalle finden 16 1/2 Gespanne à 4 Pferde in Längs- und Querreihen, gefpannweise in Ständen, welche durch feste Bretterverchläge

29.  
Stall  
für Arbeits-  
pferde.

Fig. 34.



Pferdestall auf einem Gute in Westpreußen. — 1/500 n. Gr.

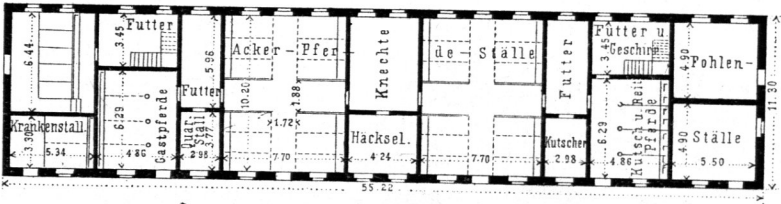
(Kastenstände) von einander gefchieden sind, Aufstellung an fortlaufenden Cementkrippen und durchlaufenden eisernen Raufen; in den Stall eingebaut sind die Schlafkammer der Knechte und eine Schüttkammer für Häckfel; G, G sind Futterkasten; H ist die Pumpe eines im Stalle befindlichen Brunnens.

Im Kutschenpferde-Stalle hat jedes Pferd feinen eigenen Kastenstand mit Krippe und Raufe von Eisen; daran schließt sich eine Wagen-Remise und eine Futterkammer. Sämmtliche Räume haben gestreckte Windeldecken.

In Fig. 35 ist eine Pferdefall-Anlage mit Balkendecke auf einem Gute in Pommern, in welchem Stallräume für Ackerpferde, von denen je 4 Gespanne à 3 Pferde in Querreihen stehen, aufgenommen.

Im Anschluß und in Verbindung mit den vorigen liegen die Knechtekammer, die Häckfelkammer und die beiden Futterkammern. Neben dem Kutschen- und Reitpferde-Stall befinden sich Kutscher-, Futter- und Gefchirrkammer. Weiters ist ein Gastpferde-Stall, ein Quarantaine-Stall für 5 Kühe sammt zugehöriger Futterkammer und ein Krankenfall für 2 Pferde vorhanden, desgl. 2 Fohlenställe.

Fig. 35.



Pferdestall auf einem Gute in Pommern. — 1/500 n. Gr.

30.  
Stall  
für Acker-  
pferde  
und Fohlen.

Fig. 36.



Pferdestall auf einem Gute in Schlesien. — 1/500 n. Gr.